

# *Das Rosenkranzgebet*





... Er vollbringt mit seinem Arm macht  
... Taten: / Er zerstreut, die im  
Hochmut sind;  
... er stürzt die Könige vom Thron / und  
erhöht die Niedrigen.  
... Die Könige werden beschenkt er mit seinen  
Gabe und lässt die Reichen leer ausgehen.  
... er nimmt sich seines Knechtes Israel an /  
... danken an sein Erbarmen,  
... das er unsern Vätern verheißen hat, /  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.  
... Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr;  
dann kehrte sie nach Hause zurück.  
42: Jdt 13,18 / 46-55; 1 Sam 2,1-10 / 47; Hab 3,18 / 48;  
1 Sam 1,11; Gen 30,13 / 49; Dtn 10,21; Ps 111,9 / 50; Ps  
103,13,17 / 51; Ps 89,11 / 52; Ez 21,31; Ps 147,6; Ijob 5,11;  
12,19 / 53; Ps 34,11; 107,9 / 54; Jer 41,8f.; Ps 98,3 / 55; Mt  
7,20; 2 Sam 22,51; Gen 17,7

**DIE BEGEGNUNG ZWISCHEN MARIA UND ELISABET: 1,39-56**  
39 In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. 40 Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. 41 Und es geschah, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth von dem Heiligen Geist erfüllt 42 und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. 43 Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? 44 Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. 45 Und so ist dir geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. 46 Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn 47 und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. 48 Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. / Siehe, von nun an preisen mich alle Geschlechter. 49 Denn der Mächtige hat Großes an mir getan / und sein Name ist heilig. 50 Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht / über alle, die ihn fürchten.

1,34 erkennen, vgl. Anm. zu Mt 1,25. www.bibelwissenschaft.de

2188  
... Er hat uns errettet vor un  
... der Hand aller, die u  
... Erbarmen mi  
... und an seine  
gedacht,  
... den Eid, den wir  
geschworen hat;  
... er hat uns gesch  
kt, d  
... deshand befreit, / in  
... in Heiligkeit  
... Gure  
... dem Angesicht  
... stre Ta  
... Und du, Kind  
... First  
... Pre  
... ten heißen; / d  
... du wirs  
... rangen und  
... den Weg  
... Du wirst  
... Volk mit  
... Heils besche  
... in der  
Sünden  
... die barmherzi  
... wird uns besuche  
... acht aus der Höhe,  
... um allen zu Lechten, /  
... sitzen und im Schatten des  
... Schritte zu lenken auf d  
... dems.  
... Das Kind wuchs herat  
im Geist. Und es lebte in  
dem Tag, an dem es seinen  
erhielt.  
59: Gen 17,12 / 60; 1,13 / 68; 7,16  
106,48; 111,9 / 69; 1 Sam 2,10; Ps  
132; Offb 100,7 / 71; Ps 106,10 / 7  
132; Lev 26,42 / 73; Gen 22,16f  
132; Mt 13,10; Mk 1,2; Mal 3,1; E  
sach 6,12 G; Mal 3,10 / 79; Jer 9,1  
95,9f.; Röm 3,17

**DIE GEBURT DES TÄUFERS: 1,57-80**  
57 Für Elisabeth aber erfüllte sich die Zeit, da sie gebären sollte, und sie brachte einen Sohn zur Welt. 58 Ihre Nachbarn und Verwandten hörten, was der Engel dem Erbarmen der Herr ihr erwiesen hatte, und freuten sich mit ihr. 59 Und es geschah am achten Tag kamen sie zu der Geburt des Kindes und sie wollten ihm den Namen seines Vaters Zacharias geben. 60 Seine Mutter aber widersprach und sagte: Nein, sondern er soll Johannes heißen. 61 Sie antworteten ihr: Es gibt doch niemanden in deiner Verwandtschaft, der so heißt. 62 Da fragten sie seinen Vater durch Zeichen, welchen Namen das Kind haben solle. 63 Er verlangte ein Schreibtäfelchen und schrieb darauf: Johannes ist sein Name. Und alle staunten. 64 Im gleichen Augenblick konnte er Mund und Zunge wieder gebrauchen und er redete und pries Gott. 65 Und alle ihre Nachbarn gerieten in Furcht und man sprach von all diesen Dingen im ganzen Bergland von Judäa. 66 Alle, die davon hörten, nahmen es sich zu Herzen und sagten: Was wird wohl aus diesem Kind werden? Denn die Hand des Herrn war mit ihm. 67 Sein Vater Zacharias wurde vom Heiligen Geist erfüllt und begann prophetisch zu reden. 68 Er sprach: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! / Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen; 69 er hat uns einen starken Retter erweckt / in Hause seines Knechtes David. 70 So hat er verheißen von alters her / durch den Mund seiner heiligen Propheten.

2189  
... Er hat uns errettet vor un  
... der Hand aller, die u  
... Erbarmen mi  
... und an seine  
gedacht,  
... den Eid, den wir  
geschworen hat;  
... er hat uns gesch  
kt, d  
... deshand befreit, / in  
... in Heiligkeit  
... Gure  
... dem Angesicht  
... stre Ta  
... Und du, Kind  
... First  
... Pre  
... ten heißen; / d  
... du wirs  
... rangen und  
... den Weg  
... Du wirst  
... Volk mit  
... Heils besche  
... in der  
Sünden  
... die barmherzi  
... wird uns besuche  
... acht aus der Höhe,  
... um allen zu Lechten, /  
... sitzen und im Schatten des  
... Schritte zu lenken auf d  
... dems.  
... Das Kind wuchs herat  
im Geist. Und es lebte in  
dem Tag, an dem es seinen  
erhielt.  
59: Gen 17,12 / 60; 1,13 / 68; 7,16  
106,48; 111,9 / 69; 1 Sam 2,10; Ps  
132; Offb 100,7 / 71; Ps 106,10 / 7  
132; Lev 26,42 / 73; Gen 22,16f  
132; Mt 13,10; Mk 1,2; Mal 3,1; E  
sach 6,12 G; Mal 3,10 / 79; Jer 9,1  
95,9f.; Röm 3,17  
**DIE GEBURT JESU: 2,1-12**  
2 Es geschah aber in Kaiser Augustus der ganzen Erdkreis in Steuer Diese Aufzeichnung w war Quirinus Statthal ging jeder in seine Stadt zu lassen. 4 So zog auch Nazaret in Galiläa hina Stadt Davids, die Betle war aus dem Haus und er wollte sich eintrage seiner Verlobten, die ein geschah, als sie dort war die Tage, dass sie gebäre 1,17 Erfahrung des Heils, wört 2,1 Augustus regierte als r (Princeps) von 27 v. Chr. bis 14



## Das Rosenkranzgebet

Das Rosenkranzgebet gehört seit langer Zeit zur Spiritualität der christlichen Kirche. Es wird in Familien gebetet, in Kirchengemeinden, wo sich Menschen außerhalb der Messe treffen, um gemeinsam zu beten und viele Menschen beten ihn auch allein. Oft beten Menschen für Familienmitglieder oder Freunde, die ihnen wichtig sind, für deren Schutz und Segen sie bitten möchten.

Der Rhythmus des Gebetes, das Wiederholen der Worte während die Perlen durch die Finger gleiten, hat etwas Meditatives. Der Rosenkranz ist meditatives Gebet wie die Psalmen. Der Sprechgesang, der Wechsel zwischen den Sprechern, das ruhige gleichmäßige Beten schaffen einen Raum des Gebetes, eine Atmosphäre meditativer Ruhe, in die wir uns hineinbegeben können.

Die Worte des Gebetes stammen aus dem Evangelium, auch die wechselnden Einfügungen nehmen Elemente aus dem Leben Jesu in den Blick. So ist das Rosenkranzgebet auch biblisches Gebet und führt auf eine spirituell-meditative Weise den Beter zu einer Betrachtung der Heiligen Schrift. Mit dem Gebet nähert er sich betend, wie Maria oder die Jünger, dem Leben Jesu. So wird der Rosenkranz auch zu einem Gebet der Beziehung zwischen dem Betenden und Christus.

In der langen Geschichte des Rosenkranzes haben sich viele individuelle Weisen des Gebetes herausgebildet. So können die Einfügungen variiert werden, das Fatima-Gebet wird hineingenommen oder nicht, - jede/r darf den Rosenkranz beten, wie es zu ihr oder ihm passt. Die folgenden Seiten zeigen das Rosenkranzgebet in einer Form, wie es in der katholischen Tradition häufig gebetet wird.

# Bedeutung der einzelnen Perlen



Wir beginnen das Rosenkranzgebet mit dem Kreuzzeichen:

**+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.**

Noch am Kreuz wird das Apostolische Glaubensbekenntnis gesprochen:

*„Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde.*

*Und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.*

*Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
Und das ewige Leben. Amen.“*

Anschließend der Lobpreis:

*„Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.“*

2. Bei der ersten Perle wird das Vaterunser gebetet:

*„Vater unser im Himmel,  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
Und vergib uns unsere Schuld  
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung  
Sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.“*

3. Bei den folgenden 3 Perlen werden drei „Gegrüßet seist du, Maria“ gebetet, die um folgende Bitten ergänzt werden:

*„...Jesus, der in uns den Glauben vermehre. Heilige Maria...“  
„...Jesus, der in uns die Hoffnung stärke. Heilige Maria...“  
„...Jesus, der in uns die Liebe entzünde. Heilige Maria...“*

*„Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht  
deines Leibes, Jesus, der in uns den Glauben vermehre.  
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der  
Stunde unseres Todes. Amen.“*

4. Nach den 3 „Gegrüßet seist du, Maria“ wird mit dem Lobpreis geschlossen:

*„Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.“*

Nach jedem „Ehre sei dem Vater...“ kann das Fatimagebet eingefügt werden:

*„O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden! Bewahre uns vor dem  
Feuer der Hölle! Führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die  
deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.“*

5. Bei der nächsten Perle wird das Vaterunser gebetet:

*„Vater unser im Himmel,  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
Und vergib uns unsere Schuld  
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung  
Sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.*

6. Dann folgen jeweils 10 Perlen für 10 „Gegrüßet seist du, Maria“ mit den Einfügungen nach Art des Rosenkranzes. Weiter hinten führen wir die vier bekanntesten auf. Im Beispiel hier ist das erste Gesätz des freudreichen Rosenkranzes gewählt:

*„Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht  
deines Leibes, Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist  
empfangen hast.  
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der  
Stunde unseres Todes. Amen.“*

7. Am Ende der 10 Perlen wird wieder der Lobpreis gebetet:

*„Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.“*

Zum Abschluss kann noch ein Lied gesungen werden, nach Geschmack.

Erklärung zum Rosenkranz, die Geheimnisse des Rosenkranzes und Lieder dazu, wie auch weitere Gebete für den Alltag finden sich im „Gotteslob“, dem Katholischen Gebet- und Gesangbuch.

## **Varianten des Rosenkranzgebetes sind die folgenden:**

### **Freudenreiche Geheimnisse:**

„...den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.“

„...den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.“

„...den du, o Jungfrau, geboren hast.“

„...den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.“

„...den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.“

### **Schmerzhafte Geheimnisse**

„...der für uns Blut geschwitzt hat.“

„...der für uns geißelt worden ist.“

„...der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.“

„...der für uns das schwere Kreuz getragen hat.“

„...der für uns gekreuzigt worden ist.“

### **Glorreiche Geheimnisse**

„...der von den Toten auferstanden ist.“

„...der in den Himmel aufgefahren ist.“

„...der uns den Heiligen Geist gesandt hat.“

„...der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.“

„...der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.“

### **Lichtreiche Geheimnisse**

„...der von Johannes getauft worden ist.“

„...der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat.“

„...der uns das Reich Gottes verkündet hat.“

„...der auf dem Berg verklärt worden ist.“

„...der uns die Eucharistie geschenkt hat.“